



CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 - FRANKFURT AM MAIN



MUSIK GEMEINSAM ERLEBEN

**Konzertprogramm
2016**



CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN

Liebe Freunde des Cäcilienchores,

im vergangenen Jahr und auch im Jahr 2016 steht in Frankfurt das Thema Einwanderung im Fokus. Menschen unterschiedlichster Kulturen und Nationen suchen bei uns Zuflucht. Das Musizieren und der Chorgesang bieten für die Integration eine wunderbare Plattform.

Wir freuen uns im Cäcilienchor über Sängerinnen und Sänger aus vielen Ländern dieser Welt, und auch das Jahresprogramm 2016 spannt den Bogen von Italien nach Estland, von Österreich nach Deutschland, denn gerade diese kulturelle Vielfalt macht einen großen Reiz der Musik aus.

Freuen Sie sich mit uns über das Jahresprogramm und seien Sie unser Gast.



Herzliche Grüße
Ihr

Thomas Hohmann
Vorstandsvorsitzender

Grußwort des künstlerischen Leiters

Sehr geehrte Damen und Herren,

Karl Valentin hat einmal bemerkt, dass Kunst schön sei, aber viel Arbeit mache. Davon kann ich zusammen mit meinem Cäcilienchor ein mehrstimmiges Lied singen. Kunst – das sind zuerst einmal unendlich viele Noten, die in barocken Oratorien, in Messen der Klassik und in Chorsätzen der Romantik verborgen liegen und in intensiver Arbeit zum Klingen gebracht werden müssen.

Doch wäre das allein zu wenig – damit die Musik zu Herzen gehe, muss über die Noten hinweg der ihnen innewohnende Geist erfahrbar gemacht werden. Das kann dieser Cäcilienchor so begeisternd: dass Wort und Musik eine Einheit darstellen, weil das Engagement jedes Einzelnen aus den vielen „ICHs“ ein großes „WIR“ bildet.

Ich wünsche meinem Cäcilienchor ein spannendes Jahr 2016!

Ihr



Christian Kabitz

Künstlerischer Leiter





Dr. Bürklin-Wolf

EINE SINFONIE
AUS ERSTKLASSIGEN
WEINEN.



Das Weingut Dr. Bürklin-Wolf in Wachenheim, dessen Tradition bis ins Jahr 1597 zurückreicht, ist eines der größten und bedeutendsten Weingüter Deutschlands. Auf einer Fläche von 85 ha – einem Schatz von Spitzenlagen in der einzigartigen Landschaft der Mittelhaardt – werden Spitzenrieslinge im Einklang mit der Natur erzeugt.

Dr. Bürklin-Wolf e. K. · Weinstraße 65 · 67157 Wachenheim
TEL 063 22 / 95 33 - 0 E-MAIL bb@buerklin-wolf.de INTERNET www.buerklin-wolf.de

DR. BÜRKLIN-WOLF ERZEUGT TROCKENE SPITZENRIESLINGE
AUS DEN WERTVOLLSTEN LAGEN DEUTSCHLANDS

Felix Mendelssohn Bartholdy

Elias

Sonntag, 17. Januar · 11 Uhr

Montag, 18. Januar · 20 Uhr

Alte Oper Frankfurt, Großer Saal

Leitung: Sebastian Weigle

Veranstalter: Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.

„Ich hatte mir eigentlich beim Elias einen rechten durch und durch Propheten gedacht, wie wir ihn heut' zu Tage wieder brauchen könnten, stark, eifrig, auch wohl böse und zornig und finster, im Gegensatz zum Hofgesindel und Volksgesindel, und fast zur ganzen Welt und doch getragen von Engelsflügeln.“ So schrieb Mendelssohn an seinen Freund und Ratgeber Schubring. Die gefeierte Uraufführung 1846 in Birmingham verstärkte den Ruf des Komponisten als „zweiter Händel“. In Deutschland dauerte es bis weit nach dem Zweiten Weltkrieg, bis auch hier der Elias zu einem der meistgespielten Oratorien wurde.

Zusammen mit dem Museumsorchester Frankfurt unter der Leitung von Sebastian Weigle und den drei anderen großen Chören Frankfurts freut sich der Cäcilienchor auf eine fulminante Wiedergabe dieses großen Oratoriums.



Michael Nagy

Mitwirkende:

Kateryna Kasper (Sopran)
Tanja Ariane Baumgartner
(Mezzosopran)
Benjamin Bruns (Tenor)
Michael Nagy (Bariton)

Cäcilienchor Frankfurt
Figuralchor Frankfurt
Frankfurter Kantorei
Frankfurter Singakademie
Frankfurter Opern- und
Museumsorchester
Sebastian Weigle (Leitung)

Der Trompeter von Heddernheim

oder Die Reise zum goldenen Äpfel

Ein barockes Pasticcio von Christian Kabitz

Dienstag, 1. März · 19.30 Uhr

Cronstetten-Haus, Frankfurt

Leitung: Christian Kabitz

Veranstalter: Cronstetten-Haus, Frankfurt

Diese etwas anderen Konzerte des Cäcilienchores entwickeln sich zu einem Geheimtipp, denn es gibt immer wieder musikalisch Überraschendes. Über „Der Trompeter von Heddernheim“ sei nur so viel verraten, dass Christian Kabitz für dieses Konzert eine komplette Barockoper ins Jahr 2016 nach Frankfurt und Umgebung verfrachtet hat ... Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Erlebnis!

Das gleiche Konzert erklingt vorab am Sonntag, dem 28. Februar, im Haus der Chöre beim jährlichen Empfang für die Freunde und Förderer des Chores.



Mitwirkende:

Otto Honeck (Klavier)

**Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz (Leitung)**

Klänge aus der Stille

Arvo Pärt und das Mittelalter

Montag, 2. Mai · 20 Uhr

Heiliggeistkirche, Frankfurt (Dominikanerkloster)

Leitung: Christian Kabitz

Veranstalter: Kirchenmusikverein Frankfurt am Main e.V.

Arvo Pärt schreibt seine meditative Musik seit Mitte der 1970er Jahre im asketischen „Tintinnabuli-Stil“, bei dem ein von Glocken abgeleiteter Dreiklang die Basis für einfachste Melodieverläufe ist. Diesen ganz eigenen Stil entwickelte Pärt aus einem intensiven Studium der mittelalterlichen Musiktradition.

Die Kombination seiner Werke mit Musik aus dem 15. und 16. Jahrhundert ist daher besonders reizvoll: Motetten der großen flämischen Schule um Adrian Willaert, Guillaume Dufay, Josquin

des Prez und Johannes Ockeghem kontrastieren die Magnificat-Antiphone; altitalienische Canzoni in historischer Aufführungspraxis begegnen der Berliner Messe Arvo Pärts, die ohne seine intensive Auseinandersetzung mit der jahrhundertealten Tradition nicht entstanden wäre.



Regine Schlereth

Mitwirkende:

Ensemble LA TIRATA:
Renate Mundi (Gambe)
Jane Lazarovic (Violone)
Yoshio Takayanagi (Laute)

Regine Schlereth (Orgel)
Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz (Leitung)

ROSBACHER

Mit dem 2:1-Ideal. Einen Moment fokussierter.



FÜR DEINEN KÖRPER

- angenehm frischer Geschmack
- ohne Kohlensäure
- reich an Mineralstoffen



DAMM & BIERBAUM

www.rosbacher.com

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Torsi

Große Messe c-Moll KV 427 · Requiem KV 626

Montag, 3. Oktober · 18 Uhr

Heiliggeistkirche, Frankfurt (Dominikanerkloster)

Leitung: Christian Kabitz

Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.

Dem Unvollendeten wohnt ein eigenes Geheimnis inne: Schuberts Siebte Symphonie, Mahlers Neunte, Mozarts Requiem und seine Große Messe c-Moll – die einzige Messkomposition übrigens, die er ohne Auftrag geschrieben hat. Sicher ist, dass Mozart sie im Sommer 1782 in Wien begonnen hat und Teile daraus im Oktober in der Salzburger Peterskirche erstmals erklangen, mit Mozarts Ehefrau Constanze als Sopran-Solistin. Warum das Werk nicht vollendet wurde – wir werden es wohl nie erfahren. Beim Requiem wissen wir, dass der Tod dem Komponisten die Feder aus der Hand genommen hat.

Was bleibt, sind Mozarts größte Kirchenkompositionen und ein Beweis für seine intensive Auseinandersetzung mit der Kontrapunktik Bachs und Händels.



Nicole Pieper



Samuel Hasselhorn

Mitwirkende:

Irina Simmes (Sopran)
Nicole Pieper (Alt)
Johannes Strauß (Tenor)
Samuel Hasselhorn (Bass)

Wilhelm Schmidts (Orgel)
Thüringen Philharmonie Gotha
Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz (Leitung)

Familien- Weihnachtskonzert

Sonntag, 11. Dezember · 16 Uhr
Alte Oper Frankfurt, Großer Saal
Leitung: Christian Kabitz

Veranstalter: Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.

Seit nunmehr 14 Jahren moderiert und gestaltet Christian Kabitz die Familien-Weihnachtskonzerte in der Alten Oper. Bescheiden begannen sie im Mozartsaal und mussten bald aufgrund des großen Interesses in den Großen Saal umziehen. In diesem Jahr wird der Cäcilienchor neben Instrumentalsolisten und dem Frankfurter Kinderchor auf der Bühne stehen und die schönsten Motetten, Choräle und Chorsätze alter Meister zu Advent und Weihnacht musizieren.



Peter Lerchbaumer



Mitwirkende:

Peter Lerchbaumer (Erzähler)

Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz (Leitung)

Claudio Monteverdi
Vespera di Natale 1633
Ein Pasticcio von Christian Kabitz

Samstag, 17. Dezember · 20 Uhr
Dreikönigskirche, Frankfurt
Leitung: Christian Kabitz

Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.

Monteverdis Marienvesper, 1610 veröffentlicht, gilt neben Bachs Hoher Messe und Beethovens Missa Solemnis als ein Höhepunkt konzertanter Kirchenmusik. Das Werk wurde erst in den letzten 50 Jahren „populär“ und gilt neben den drei Opern Monteverdis als sein bedeutendstes. Leider ist darüber das schmale – es handelt sich um nicht einmal 40 Kompositionen – kirchenmusikalische Schaffen Monteverdis in den Hintergrund getreten.

Christian Kabitz hat aus diesem ungehobenen Schatz eine Vesper zusammengestellt, die sich an der Ordnung der Liturgie orientiert und den Wechsel zwischen groß besetzten Psalmen und konzertanten „Concerti“ aus der Marienvesper beibehält. Mit der Rekonstruktion einer Weihnachtsvesper in San Marco zur Zeit Monteverdis wollen wir uns dieser großartigen Musik widmen und ergänzen sie mit Kompositionen seiner Vorgänger, die alle zum Christfest geschrieben wurden.



Christian Kabitz

Mitwirkende:

Neue Frankfurter Hofcapelle

Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz (Leitung)



Der Cäcilienchor Frankfurt

Der Cäcilienchor Frankfurt ist Deutschlands zweitältester Konzertchor. Gegründet wurde er 1818 von dem Operntenor Johann Nepomuk Schelble. Zu den Dirigenten des Chores gehörten der Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy, der dem Chor überdies sein Oratorium „Paulus“ widmete, des weiteren Hans Pfitzner, Hermann Scherchen, Clemens Krauß, Bruno Vondenhoff und Kurt Thomas, der spätere Leipziger Thomaskantor, sowie Theodor Egel und Enoch zu Guttenberg.

Seit 1988 ist Christian Kabitz künstlerischer Leiter des Chores. Neben der traditionsreichen Pflege des Oeuvres von Johann Sebastian Bach erschließt Kabitz dem Chor besonders die Werke der Spätromantik, der klassischen Moderne und zeitgenössischer Komponisten, zum Beispiel „The Dream of Gerontius“ von Edward Elgar oder Werke des norwegischen Komponisten Knut Nystedt. 2007 wurde die Kirchenoper „Augustinus“ von Wilfried Hiller erstmalig in Frankfurt aufgeführt.

Auch der A-capella-Literatur widmet sich der Cäcilienchor mit großem Erfolg, sowohl bei Konzerten zur Weihnachtszeit als auch mit romantischen Programmen von Brahms, Mendelssohn oder Bruckner. Hinzu kommen regelmäßige Engagements zu Museumskonzerten in der Alten Oper unter internationalen Dirigenten wie Kurt Masur, Michael Gielen, Paolo Carignani, Nicola Luisotti, Sebastian Weigle u. a.

Einladungen nach Japan und in die USA (zuletzt im Frühjahr 2013) sowie Konzerttourneen durch Europa bestätigen die erfolgreiche Arbeit des Chores und seines Dirigenten. Der Cäcilienchor wurde im Jahr 2000 mit dem Binding-Kulturpreis ausgezeichnet.



Christian Kabitz

erhielt seine Ausbildung zum Kirchenmusiker und Dirigenten in München, dort gründete er 1976 das Bach-Collegium München. Von 1979 bis 2015 war er Kantor an der St. Johanniskirche Würzburg und Leiter von Bachchor und Bachorchester Würzburg; in dieser Funktion verantwortet er die jährlich stattfindenden Würzburger Bachtage.

Aufgrund seiner Verdienste um die Kirchenmusik wurde ihm 1984 der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen, 1986 erhielt er als Dirigent den Staatspreis des Freistaates Bayern. Im selben Jahr wurde ihm die künstlerische Leitung des Bachchores Heidelberg anvertraut; 1988 wurde er zum künstlerischen Leiter des Cäcilienchores Frankfurt berufen.

2004 erhielt Christian Kabitz den Kulturpreis der Stadt Würzburg und 2007 den Hauptpreis der Bücher-Dickmeyer-Stiftung für besondere Verdienste in der evangelischen Kirchenmusik. Von 2008 bis 2013 war Christian Kabitz künstlerischer Leiter des Würzburger Mozartfests.

Neben seiner regen Dirigententätigkeit mit den drei Chören erlangte Kabitz auch als Cembalist und Organist einen internationalen Ruf. Eine enge Partnerschaft mit den Münchner Bachsolisten und die zahlreichen Konzerte mit weltweit anerkannten Sängern und Instrumentalisten machten ihn auch in Funk und Fernsehen bekannt. Große Konzerttourneen führten ihn u. a. in die USA, nach Japan und China.

Durch die Moderation der Familienkonzerte in der Alten Oper Frankfurt und der langjährigen Arbeit mit seinen Würzburger Kinderchören vermittelt Kabitz auch Heranwachsenden Freude an der Musik.



Möchten Sie bei uns mitsingen?

Wir suchen engagierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung. Die Proben finden grundsätzlich am Dienstagabend von 19 bis 21 Uhr im „Haus der Chöre“, Kaiser-Sigmund-Str. 47, 60320 Frankfurt statt. Eine halbe Stunde vor Probenbeginn gibt es ein Einsingen mit unseren Stimmbildnern Barbara Schedel oder Johannes Wilhelmi.

Im vierwöchigen Wechsel hat jede Stimmgruppe um 18 Uhr Einzelprobe. Nach einigen Proben können Sie nach einem Vorsingen Mitglied des Cäcilienchores werden.

Den aktuellen Probenplan finden Sie unter www.caecilienchor.de

Wir bieten Ihnen:

- mindestens 4 Konzerte im Jahr mit hervorragenden Solisten und Ensembles/Orchestern
- professionelle Stimmbildung
- ein lebendiges Chorleben
- Konzertreisen und weitere Chorprojekte
- viele musikalische Höhepunkte



Kontakt

Geschäftsstelle:

Cäcilien-Verein e.V.
Alfred-Delp-Straße 27
60599 Frankfurt am Main
E-Mail: info@caecilienchor.de
Internet: www.caecilienchor.de

Kartenverkauf:

Martina Stiebing
Telefon: (0 60 81) 4 36 54
E-Mail: karten@caecilienchor.de

Pressekontakt:

Silvia Bartholl
Telefon: (0 69) 46 99 71 77
E-Mail: sb@caecilienchor.de

Haben Sie Interesse an unserem Newsletter?

Über unsere Internetseite können Sie den mehrfach im Jahr erscheinenden Newsletter abonnieren:
www.caecilienchor.de

Spendenkonto:

Cäcilien-Verein e.V. Frankfurt
IBAN: DE70 5005 0201 0000 3041 40
BIC: HELADEF1822
Für Ihre Spende erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN

Mitglied im Verband deutscher Konzertchöre

Gefördert vom Kulturstadtrat der Stadt Frankfurt am Main

Konzertkalender 2016

Sonntag, 17. Januar · 11 Uhr · Alte Oper Frankfurt, Großer Saal

Montag, 18. Januar · 20 Uhr · Alte Oper Frankfurt, Großer Saal

Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias

Karten unter der Telefonnummer (069) 13 40-400

www.museumskonzerte.de

Dienstag, 1. März · 19.30 Uhr

Cronstetten-Haus, Frankfurt

Der Trompeter von Heddernheim

Reservierung unter der Telefonnummer (069) 2 71 07 97-0

www.cronstetten-haus.de

Montag, 2. Mai · 20 Uhr

Heiliggeistkirche, Frankfurt (Dominikanerkloster)

Arvo Pärt und das Mittelalter

Karten nur an der Abendkasse

www.kmv-frankfurt.de

Montag, 3. Oktober · 18 Uhr

Heiliggeistkirche, Frankfurt (Dominikanerkloster)

Wolfgang Amadeus Mozart: Die Torsi Große Messe c-Moll KV 427 · Requiem KV 626

Karten unter der Telefonnummer (06081) 4 36 54

www.caecilienchor.de

Sonntag, 11. Dezember · 16 Uhr

Alte Oper Frankfurt, Großer Saal

Familien-Weihnachtskonzert

Karten unter der Telefonnummer (069) 13 40-400

www.museumskonzerte.de

Samstag, 17. Dezember · 20 Uhr

Dreikönigskirche, Frankfurt

Claudio Monteverdi: Vespera di Natale 1633

Karten unter der Telefonnummer (06081) 4 36 54

www.caecilienchor.de